

+++ PRESSEMITTEILUNG +++



„wyld“ versetzt Augsburg in Ekstase: Standing Ovationen für eine Show zwischen Genie und Wahnsinn

Feuerwerk der Turnkunst | on stage feiert triumphale Premiere der neuen Produktion in Augsburg

Augsburg, 02. März 2026 – Ein fast ausverkauftes Haus, bebende Ränge und ein Publikum, das es kaum auf den Sitzen hielt: Die Erfolgsshow „Feuerwerk der Turnkunst | on stage“ feierte am 02.03.2026 mit ihrer neuen Produktion „wyld“ eine triumphale Premiere in Augsburg. Mit einer Mischung aus elektrisierenden Beats, spektakulärer Akrobatik und einer gehörigen Portion Humor bewies das Ensemble, warum die Tournee in ihrer sechsten Auflage expandiert. Vom 02.03 – 17.03.2026 erobert „wyld“ das Publikum in den bekannten Orten und mit Augsburg, Dessau, Münster und Koblenz auch vier neue Standorte außerhalb Niedersachsens.

Industrie-Charme trifft auf High-Tech

Schon beim Betreten der Halle wird klar: „wyld“ ist anders. Das Bühnenbild besticht durch einen faszinierenden Mix aus Industrie-Charme und modernen Elementen – Gitter, Rohre und eine imposante LED-Wand, auf der vereinzelt Steampunk-Elemente wie Zahnräder zum Leben erwachen und eine atmosphärische Brücke zwischen nostalgischer Industrieästhetik und futuristischer Action schlagen.

Ein Anti-Held als roter Faden

Der Herzschlag der Show ist DJ Jerry Tremblay. Fernab vom Klischee des coolen Draufgängers heizt er dem Publikum bereits vor Showbeginn mit seiner Party-Playlist ein – und das auf eine herrlich verpeilte, nervöse und zutiefst menschliche Art. Doch hinter der Fassade des unsicheren Künstlers verbirgt sich ein Genie: Sobald er das Kunstrad besteigt, verschmelzen Wahnsinn und Präzision zu einem Act, der das Publikum zu Begeisterungstürmen hinreißt.

Zwischen Adrenalin und Ästhetik

Die Show bietet eine enorme Bandbreite an „wylden“ Charakteren, die unterschiedlicher nicht sein könnten:

- Emilia sorgt für staunende Gesichter, wenn sie sprichwörtlich den Boden unter den Füßen verliert und ihre Hairhanging-Darbietung in einer riesigen Diskokugel präsentiert.
- Das Aerial Chains Duo (Olga & Javier) beweist an eisernen Ketten, dass Akrobatik gleichzeitig waghalsig und hochemotional sein kann.
- Bonetics versetzt den Saal in Atemnot, wenn er seinen Körper in Positionen verbiegt, die die Gesetze der Anatomie scheinbar außer Kraft setzen.
- Das DDC Showteam sowie die Turner von Showproject bringen geballte Action auf die Bühne und lassen die Grenze zwischen klassischem Turnen und urbanem Breakdance verschwimmen.

Emotionen und Regie-Power

Trotz aller Dynamik kommen die leisen Momente nicht zu kurz. Das Regie-Duo Felice und Alex Aguilar übernimmt eine Doppelrolle und steht selbst im Scheinwerferlicht. Besonders die poetischen Momente auf der Drehscheibe setzen einen verträumten Kontrapunkt zum sonst so beatlastigen und energetischen Treiben. Es ist genau dieses „familiäre Gefühl“ auf der Bühne, das die Zuschauer trotz der Größe der Produktion unmittelbar berührt.

Fazit einer unvergesslichen Premiere

„wyld“ ist bunt, divers und mutig. Ob das Weltklasse-Teeterboard der Pal's Compagnie oder die komische Rhönräder-Interpretation von Konstantin Mouraviev – die Show bleibt ihrem Motto treu: „Wer es nicht selbst gesehen hat, wird es nicht glauben!“

Der tosende Applaus in Augsburg war das Startsignal für eine Tournee, die zeigt, dass „Feuerwerk der Turnkunst“ mutiger und moderner ist denn je.

Weitere Informationen zu Tourneestandorten und Tickets unter:
www.feuerwerkderturnkunst.de

Datum	Uhrzeit	Stadt	Ort
03.03.2026	18.30 Uhr	Cottbus	Stadthalle
04.03.2026	18.30 Uhr	Dessau	Anhalt Arena
05.03.2026	18.30 Uhr	Hildesheim	Halle39

06.03.2026	18.30 Uhr	Münster	MCC Halle Münsterland
07.03.2026	15 & 19 Uhr	Lüneburg	LKH Arena
08.03.2026	16 Uhr	Hameln	Rattenfänger Halle
10.03.2026	18.30 Uhr	Minden	Kampa-Halle
11.03.2026	18.30 Uhr	Vechta	RASTA Dome
12.03.2026	18.30 Uhr	Lingen	EmslandArena
13.03.2026	18.30 Uhr	Wilhelmshaven	Nordfrost-Arena
14.03.2026	15 & 19 Uhr	Wolfsburg	CongressPark
15.03.2026	15 & 19 Uhr	Osnabrück	OsnabrückHalle
16.03.2026	18.30 Uhr	Koblenz	EPG Arena
17.03.2026	18.30 Uhr	Bremerhaven	Stadthalle